

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Dienstag, den 28.11.2017;
Feuerwehrgerätehaus, Roseburger Straße 28 in 21514 Güster

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Wolgast, Heike

Gemeindevertreter

Dinter, Hans-Joachim

Egge, Holger

Kagrath, Diethard

Pigorsch, Willi

Rehmet, Detlef

Rusch, Michael

Schneider, Uwe

Töpfer, Franz

Schriftführerin

Bleek, Marion

Gäste

Lebert, Jessica

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Hölker, Wolfgang

Prüß, Georg

Mandat niedergelegt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse
- 6) Bericht JUZ-Leiter
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Prüfung der Jahresrechnung 2016
- 9) Fahrzeugkonzept Feuerwehr Güster
- 10) Entwicklung im Kindergarten "Pustablume" Güster
- 11) Verschiedenes
- 14) Bekanntgabe nichtöffentlicher Sitzungsteile

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Burmester eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er dankt dem Wehrführer Simon Mencke für die Einladung.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Wolfgang Hölker ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Des Weiteren teilt Herr Burmester mit, dass Herr Georg Prüß sein Mandat, aufgrund Wohnortswechsel niedergelegt hat. Als Nachfolgerin soll Frau Carina Bresch benannt werden.

Die Dezembersitzung fällt aufgrund Krankheit des Kämmerers aus, da der Haushalt für 2018 nicht mehr in diesem Jahr geplant werden kann.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Herr Burmester beantragt, die Tagesordnungspunkte 12) Personalangelegenheiten und 13) Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 12) Personalangelegenheiten und 13) Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung vor. Herr Burmester dankt Frau Volkening für die Protokollführung.

4) Bericht des Bürgermeisters

Herr Burmester berichtet, dass Planung für die Sanierung der Hauptstraße weiter voran geht. Der Kreis hat die Vermessung durchgeführt, die Kanalbefahrung erfolgt noch. Sofern dies erfolgt ist, können die Kosten ermittelt werden.

„Dail for light“, der Server wird nach 9 Jahren abgestellt. Die Straßenbeleuchtung

wird nachts ab 2:00 Uhr abgestellt und morgens ab 4:00 Uhr wieder angestellt. Die Kosten reduzierten sich in den letzten Jahren von EUR 15.000,00 auf EUR 5.000,00.

Aufgrund des Sturmtiefs sind sehr viele Bäume umgestürzt. Es erfolgte eine Begutachtung der Bäume und wurde festgestellt, dass einige Bäume im Dorf ausgeästet bzw. gestutzt werden müssen. Dies soll im Winter geschehen. Es liegen auch Anträge von Anwohnern vor, die Bäume gestutzt haben wollen. Herr Burmester möchte hierzu ausführlicher in Tagesordnungspunkt 11) Verschiedenes berichten.

Es kam zu einer Kostensteigerung in allen Bereichen für die Gemeinde (z. B. Kita, Schule, Wasser- und Abwasser, Reparaturkosten). Der Vertrag für die Kosten Klärschlamm ist um das Doppelte gestiegen.

Das Ergebnis der Stromausschreibung liegt vor. Den Zuschlag für den Zeitraum 2018-2022 haben die Vereinigten Stadtwerke Mölln erhalten.

Die Wasserzähler werden in der Gemeinde wieder durch Helmut Burmester abgelesen.

5) Bericht der Ausschüsse

Herr Egge für den Planungs-, Bau- und Wegeausschuss hat keine Wortmeldungen.

Frau Lau berichtet aus dem Sozial-, Kultur- und Sportausschuss:

Das Kinderfest im Sommer wurde sehr gut besucht. Es gab viele Helfer, die die Betreuung der Kinder übernommen und auch bei der Durchführung der Spiele geholfen haben. Auch Teenager aus dem Dorf waren dabei, die gerne zum Helfen wiederkommen würden. Sie dankt recht herzlich für die gute Unterstützung.

Ende September 2017 wurde ein Musical Dinner mit Büffet vom „Sternenbecker“ durchgeführt. Aus dem Erlös wurde ein Holzhaus gekauft.

Am 03.11.2017 fand der stimmungsvolle Laternenumzug statt, der durch die Feuerwehr Güster begleitet wurde. Musikalisch wurde der Umzug durch die Band „Baum auf Dach“ untermalt.

Momentan steht noch die Planung des Weihnachtsmarktes an. Dieses Jahr werden seitens des DRK und der Kita kein Kaffee und Kuchen zur Verfügung gestellt. Dies muss nun durch die Gemeinde erfolgen. Daher sind Spenden aus der Gemeinde für Kuchen und Torten sehr willkommen.

Erstmalig findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Silvesterparty statt. Für Musik, ein Büffet vom Sternenbecker, Sekt, Berliner und Knabbereien ist gesorgt und im Eintrittspreis enthalten. Die Eintrittskarten sind beim Frischemarkt in Güster käuflich zu erwerben.

Herr Burmester dankt dem Ausschuss für die Organisation und Durchführung der Festlichkeiten.

6) **Bericht JUZ-Leiter**

Der JUZ-Leiter, Herr Christian Stachowitz, berichtet über das Jugendzentrum. Das JUZ hat derzeit an 2 Tagen mit wöchentlich 6-8 Stunden geöffnet. Es besteht der Wunsch der Teenager, an weiteren Tagen in der Woche zu öffnen.

Herr Stachowitz erläutert anhand einer Power-Point Präsentation ausführlich über den Beginn des JUZ in 11/2016 und die Veränderungen bzw. Erneuerungen und Anschaffungen die innerhalb eines Jahres vorgenommen worden sind. Die Besucherzahlen sind seit Beginn stetig gestiegen. Das JUZ wird in Güter sehr positiv von den Kindern angenommen.

Herr Stachowitz wünscht sich für das JUZ, dass ab Dezember 2017 die Möglichkeit besteht an 3 Tagen zu öffnen. Die Stundenanzahl auf 12-14 Stunden wöchentlich anzuheben und evtl. an 5 Tagen in der Woche zu öffnen. Für die Gemeinde würden hier monatliche Kosten von ca. EUR 500,00 pro Monat mehr anfallen. Herr Stachowitz ist dabei ein gemeinnütziges Unternehmen zu gründen und würde das JUZ Güter gerne als Pilotprojekt nutzen. Als Selbstständiger würden dann die Rechnungen an die Gemeinde gestellt werden. Der derzeitige Arbeitsvertrag als geringfügig Beschäftigter würde ab Januar 2018 verlängert. Der Beschluss der Gemeindevertretung Güter von November 2016 würde somit umgesetzt werden und ist auf 1 Jahr befristet.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güter möge beschließen, dass der Beschluss aus November 2016 jetzt umgesetzt wird.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Einwohnerfragestunde**

Frau Becker (Kita Güter) fragt an, wo die Möglichkeit besteht einen Tannenbaum für den Kindergarten zu erhalten. Dieser sollte mittelgroß sein, da dieser für den Innenbereich der Kita benötigt wird. Herr Pigorsch hat einige Tannen auf seinem Grundstück stehen und bietet dem Kindergarten an, hier einen Tannenbaum für den Kindergarten zu spenden. Frau Becker nimmt dieses Angebot dankbar an.

8) **Prüfung der Jahresrechnung 2016**

Herr Kagrath erhält das Wort:

Am 13.11.2017 fand die Sitzung des Finanzausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 2016 im Bürgerhaus der Gemeinde Büchen, im Beisein von Frau Reich, statt. Der Ausschuss prüfte die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2016. Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Herr Töpfer fragt nach, wo es zu Überschreitungen kam. Herr Kagrath erörtert hierzu die einzelnen Positionen (z. B. Schulkostenbeiträge, Wasserlieferung Gemeinde Büchen etc.) nebst Beträgen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster möge beschließen, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit EUR 2.422.470,85 und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit EUR 510.068,26 festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von EUR 55.307,37. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von EUR 13.212,38.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Fahrzeugkonzept Feuerwehr Güster**

Der Wehrführer der Gemeinde Güster, Herr Simon Mencke erhält das Wort und berichtet anhand einer Power-Point Präsentation zum Feuerwehrkonzept.

Er erklärt den Feuerwehrbedarfsplan und die Fahrzeugpunkte. Die Gemeinde Güster liegt bei derzeit 145 Fahrzeugpunkten. Im alten Fahrzeugbestand befindet sich ein LF 8/6 der mit 111 Fahrzeitpunkten berücksichtigt wird. Aufgrund des hohen Alters des Fahrzeuges, von 27 Jahren, soll dieser veräußert werden.

Herr Mencke erörtert ausführlich über den möglichen und den angestrebten Fahrzeugbestand. Derzeit verfügt die Wehr über einen TSF der schon im Fahrzeugbestand seit 2016 ist. Das angestrebte neue Fahrzeug ein TSF W. Die geforderten 145 Fahrzeugpunkte würden erreicht werden.

Die Ausschreibung läuft bereits und es werden nun die eingehenden Angebote abgewartet. Das alte Fahrzeug soll dann veräußert werden.

Die Feuerwehr hat bislang 120 Einsätze in diesem Jahr gefahren. Die Löschgruppe hat mehr Einsätze in diesem Jahr, bei dem First Responder ist die Einsatzzahl gleichbleibend. Es sind derzeit 33 aktive Kameraden in der Wehr.

Herr Mencke betont, dass es sich bei der Neuanschaffung des Fahrzeuges um kein Spielgerät der Feuerwehr handelt, sondern um ein Arbeitsgerät der Gemeinde.

Die Gemeindevertretung hat bereits für die Neuanschaffung eines Fahrzeuges in Höhe von EUR 150.000,00 zugestimmt.

10) Entwicklung im Kindergarten "Pustblume" Güster

Herr Burmester berichtet, dass Räumlichkeiten im Kindergarten Güster zu beengt sind. Diese Thematik steht schon seit längerem zur Diskussion. Durch Beschluss ist bereits entschieden worden, dass die Familiengruppe in eine Krippengruppe umgewandelt wurde. Es bestehen bereits mehrere Konzepte. Weiterhin wird der Kindergarten ein Amtskindergarten bleiben. Die Kosten der Baumaßnahme trägt die Gemeinde Güster.

Die Wohnung im 1. Stock muss weiterhin eine Wohnung bleiben. Der Einbau eines Fahrstuhls ist leider nicht möglich.

Der Kindergarten soll erhalten bleiben. Es wird erörtert und vereinbart, dass zügig die Planung für die beiden möglichen Baumaßnahmen „1. Eingangsbereich Umbau oder zu 2. Neubau im hinteren Bereich“ eingeholt werden. Hierzu soll auch die Architektin Frau Golinski gesprochen werden. Die Baumaßnahme Kindergarten soll im August 2019 fertig gestellt sein. Spätestens im Sommer 2018 soll der Bauantrag gestellt werden.

Frau Becker (Kindergarten Pustblume) bittet um zügiges Vorankommen und dass die Baumaßnahme nicht über das Jahr 2019 hinausgeht.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, die Planung für die Baumaßnahme Kindergarten Pustblume einzuleiten.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Verschiedenes**

Herr Burmester berichtet, dass in der Straße „Am Prüßsee“ einige Linden ausgeästet und beschnitten werden müssen. Ein Angebot von einer Firma liegt bereits vor, dieses ist aber sehr hoch.

In der Vergangenheit hatte ein Bauminieur sich Bäume in Güter angesehen. Diese sind alle in Ordnung und müssten nur gepflegt werden. Um die Kosten zu minimieren, wird die Gemeinde Güter die Linden selber ausästen und beschneiden.

Herr Burmester berichtet, dass ein Antrag vom Kyffhäuser Kameradschaft vorliegt. Wegen Änderung im Waffengesetz müssen einige Renovierungen vorgenommen werden. Der Kyffhäuser bittet um einen Zuschuss. Hierzu wird erörtert und dann einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Güter einen Zuschuss in Höhe von EUR 500,00 genehmigt.

Herr Dinter, als Kassenwart für die Feuerwehr Güter erhält das Wort. Es werden die Einnahmen und Ausgaben als Grundlagen für den Haushaltsplan 2018 erläutert. Hierzu wird eine Tischvorlage verteilt. Eine Zuführung zur Rücklage von EUR 300,00 könnte Berücksichtigung finden. Die Einnahmen und Ausgaben sind im Verhältnis fast ausgeglichen. Weiterhin gibt Herr Dinter bekannt, dass er sein Amt als Kassenwart im nächsten Jahr niederlegen wird. Für die Haushaltsplanung muss der Haushaltsplan 2018 der Feuerwehr Güter genehmigt werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güter beschließt der Kyffhäuser Kameradschaft einen Zuschuss in Höhe von EUR 500,00 zu gewähren.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güter beschließt die Genehmigung des vorgelegten Haushaltsplans der Feuerwehr Güter für das Jahr 2018.

Abstimmung: Ja 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) **Bekanntgabe nichtöffentlicher Sitzungsteile**

Herr Burmester gibt bekannt, dass die beiden Arbeitsverträge von Herrn Nieswandt und Herrn Heymann um 1 weiteres Jahr befristet verlängert wurden.

Weiter hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass ein Baum in der Straße „Am Moorweg“ gefällt werden darf, hier aber eine Ausgleichspflanzung vorgenommen wird.

.....
Wilhelm Burmester
Vorsitzender

.....
Marion Bleek
Schriftführung